

-	Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
	Solange es zu meinem Wohl erforderlich ist, darf sie		
-	über meine freiheitsentziehende Unterbringung (§ 1906 Abs. 1 BGB)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	über freiheitsentziehende Maßnahmen (z.B. Bettgitter, Medikamente, u.ä.) in einem Heim oder einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	über ärztliche Zwangsmaßnahmen (§ 1906a Abs. 1 BGB)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	über meine Verbringung zu einem stationären Aufenthalt in einem Krankenhaus, wenn eine ärztliche Zwangsmaßnahme in Betracht kommt (§ 1906a Abs. 4 BGB)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
	entscheiden.		

2. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

-	Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	Sie darf Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	Sie darf einen neuen Wohnungsmietvertrag abschließen und kündigen.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	Sie darf einen Vertrag nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (Vertrag über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- und Betreuungsleistungen, ehemals Heimvertrag) abschließen und kündigen.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

3. Behörden

Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---	-----------------------------	-------------------------------

4. Vermögenssorge

	Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, sowie Anträge stellen, abändern und zurücknehmen, namentlich:	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen (bitte beachten Sie hierzu auch den nachstehenden Hinweis 1)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	Zahlungen und Wertgegenstände annehmen	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	Verbindlichkeiten eingehen (bitte beachten Sie hierzu auch den nachstehenden Hinweis 2)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-	Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

Folgende Geschäfte soll sie **nicht** wahrnehmen können:

Hinweise:

- 1) Denken Sie an die erforderliche Form der Vollmacht bei Immobiliengeschäften, für Handelsgewerbe oder die Aufnahme eines Verbraucherdarlehens (vgl. Ziffer 2.1.5. der Broschüre „Betreuungsrecht“).
- 2) Für die Vermögenssorge in Bankangelegenheiten sollten Sie auf die von Ihrer Bank/Sparkasse angebotene Konto-/Depotvollmacht zurückgreifen. Diese Vollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Konto- und Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Es werden ihm keine Befugnisse eingeräumt, die für den normalen Geschäftsverkehr unnötig sind, wie z.B. der Abschluss von Finanztermingeschäften. Die Konto-/Depotvollmacht sollten Sie grundsätzlich in Ihrer Bank oder Sparkasse unterzeichnen; etwaige spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmachtserteilung können hierdurch ausgeräumt werden. Können Sie Ihre Bank/Sparkasse nicht aufsuchen, wird sich im Gespräch mit Ihrer Bank/Sparkasse sicher eine Lösung finden.

5. Post und Fernmeldeverkehr

Sie darf die für mich bestimmte Post – auch mit dem Vermerk „eigenhändig“ – entgegennehmen und öffnen. Das gilt auch für E-Mails, Telefonanrufe und das Abhören von Anrufbeantwortern und der Mailbox. Zudem darf sie über den Verkehr mit Telekommunikationsmitteln entscheiden und alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z.B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

Sie darf unabhängig vom Zugangsmedium (z.B. PC, Tablet, Smartphone) auf meine sämtlichen Daten im World Wide Web (Internet), insbesondere Benutzerkonten, zugreifen und hat das Recht zu entscheiden, ob diese Inhalte beibehalten, geändert oder gelöscht werden sollen oder dürfen. Sie darf sämtliche hierzu erforderlichen Zugangsdaten nutzen und diese anfordern.

6. Vertretung vor Gericht

Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten, sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---	-----------------------------	-------------------------------

7. Untervollmacht

Sie darf Untervollmacht erteilen.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

8. Betreuungsverfügung

Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---	-----------------------------	-------------------------------

9. Geltung über den Tod hinaus

Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---	-----------------------------	-------------------------------

